

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrats Baunach am 10.12.2024

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Baunach, Baunach

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Bericht aus der letzten Gemeinschaftsversammlung
 - 1.2. Mobilfunkmast Dorgendorf / Priegendorf
 - 1.3. Weihnachtsmarkt 2024
2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung
3. Bundestagswahl 2025 - Festlegung der Wahllokale, Anzahl der Wahlvorstandsmitglieder und Höhe des Erfrischungsgeldes
4. Bericht der Behindertenbeauftragten
5. Bericht der Seniorenbeauftragten
6. Bericht der Stadtbücherei und des Bürgerhauses
7. Bericht des Nachhaltigkeitsbeauftragten
8. Bericht des Jugendbeauftragten
9. Jahresbericht des Bürgermeisters
10. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 GeschO
 - 10.1. Richtigstellung des Dritten Bürgermeisters zur Veröffentlichung der Niederschrift vom 01.10.24

Um 18:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Tobias Roppelt die Sitzung des des Stadtrats Baunach. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 04.12.2024 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.11.2024 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Bericht aus der letzten Gemeinschaftsversammlung

Auch die VG Versammlung hat der Änderung der Geschäftsordnung für die online Bekanntmachungen der Sitzungsladungen zugestimmt. Die geänderte Geschäftsordnung tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft.

1.2. Mobilfunkmast Dorgendorf / Priegendorf

Lange haben wir uns für ein besseres Mobilfunknetz und einen Zugang zum mobilen Internet für die Stadtteile Dorgendorf und Priegendorf eingesetzt.

Seit Mitte November konnte nun durch die Deutsche Telekom der Mobilfunkmast endlich in Betrieb genommen werden. Die Deutsche Funkturm GmbH hat den Ausbau eigenwirtschaftlich durchgeführt. Der Kommune sind hier keine Kosten entstanden.

Eine Mitnutzung anderer Anbieter ist vorgesehen. Sie werden dann bei Interesse zusätzlich aufgeschaltet.

Die Stadt Baunach freut sich, dass dieses wichtige Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger aus unseren Stadtteilen nun endlich Realität wird

1.3. Weihnachtsmarkt 2024

Wir konnten am vergangenen Wochenende wieder einen herrlichen Weihnachtsmarkt in Baunach feiern, der viele Besucher aus Nah und Fern angelockt hat. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass wir so eine tolle Veranstaltung durchführen können. Ohne das vielfältige Engagement unserer Vereine und Organisationen, sowie der Organisation von unserem Stadtmarketing und dem Bauhof wäre das nicht möglich. Beim Sternstundenstand konnten 1.875,- € an Spenden für die Hilfsaktion Sternstunden gesammelt werden.

2. Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Die Stadt Baunach plant auf städtischem Grundstück ein Gewässer für Amphibien mit permanenter Wasserhaltung herzustellen. Die Arbeiten für das Amphibienbecken werden an die Firma Albrecht Haupt, Dr. Rupert-Schneider-Str. 7a, 97346 Iphofen mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben. Voraussetzung für die Auftragsvergabe ist das Vorliegen der Förderzusage aus dem Programm „FlurNatur“. Diese liegt mittlerweile vor. Erster Bürgermeister Roppelt wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.

3. Bundestagswahl 2025 - Festlegung der Wahllokale, Anzahl der Wahlvorstandsmitglieder und Höhe des Erfrischungsgeldes

Die Mitglieder des Stadtrats haben mit der Sitzungsladung den folgenden Text zur Kenntnis erhalten:

„Die Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes fällt nicht unter die laufenden Angelegenheiten des ersten Bürgermeisters, da sie eine nicht unerhebliche Verpflichtung der Gemeinden zur Ausbezahlung der Gelder nach sich zieht. Folglich ist ein Beschluss des Gremiums über die Erfrischungsgelder notwendig.

Bei der letzten Europawahl 2024 haben die Mitglieder des Wahlvorstands einheitlich 30,- Euro Erfrischungsgelder ausbezahlt erhalten.

Bundestagswahl 2025 - Einteilung Stadt Baunach:

3 x Urnenwahllokal

3 x Briefwahllokal

Bei der Bundestagswahl werden pro Wahllokal jeweils **9 Mitglieder** des Wahlvorstandes eingesetzt.

In der Bürgermeisterbesprechung vom 20.11.24 haben die Bürgermeister einstimmig vorberaten, dass die Erfrischungsgelder in selber Höhe, folglich einheitlich 30,- Euro ausbezahlt werden sollen.

Die Wahlhelfer sind die wichtige Basis für jede Wahl und sollten daher in wertschätzender Weise vergütet werden. Bislang haben wir ausreichend Wahlhelfer gewinnen können, was auch dem angemessenen Erfrischungsgeld zuzuschreiben ist. Auf freiwilliger Basis erhalten alle Wahlhelfer nach der Fertigstellung der Ergebnisse auch Verpflegung und Getränke von der Gemeinde. Etwaige Fahrtkosten werden auf Antrag wie sonst erstattet, allerdings werden mehrheitlich Wahlhelfer aus der eigenen Gemeinde eingesetzt, so dass die Anfahrtswege kurz bleiben.

Aus Gründen der Praktikabilität und Gleichbehandlung wird empfohlen in allen 4 Gemeinden die Höhe des Erfrischungsgeldes einheitlich zu handhaben.“

Beschluss: 15 : 0

Der Stadtrat Baunach legt die Höhe des Erfrischungsgeldes für die Bundestagswahl 2025 wie folgt fest:

Es werden pro Wahllokal 9 Wahlvorstandsmitglieder eingesetzt.

Wahlvorsteher, stellvertretender Wahlvorsteher, Schriftführer und stellvertretender Schriftführer Beisitzer und Hilfskräfte erhalten einheitlich 30,- Euro Erfrischungsgeld. Etwaige Fahrtkosten werden auf Antrag erstattet. Die Wahlhelfer erhalten Verpflegung und Getränke.

4. Bericht der Behindertenbeauftragten

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

5. Bericht der Seniorenbeauftragten

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

Die Seniorenbeauftragte Frau Drütschel bat darum zu prüfen, ob eine Beschattung des Bouleplatzes möglich sei und Rasenmähen übernommen werden kann.

6. Bericht der Stadtbücherei und des Bürgerhauses

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

7. Bericht des Nachhaltigkeitsbeauftragten

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

8. Bericht des Jugendbeauftragten

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

9. Jahresbericht des Bürgermeisters

Der Bericht ist der Niederschrift beigefügt und im Bürgerinformationsportal online.

10. Sonstiges - Anfragen gemäß § 31 Gescho**10.1. Richtigstellung des Dritten Bürgermeisters zur Veröffentlichung der Niederschrift vom 01.10.24**

Dritter Bürgermeister Wacker erklärte, dass er zum Thema Austritt von Stadratsmitglied Fößel aus der Fraktion gesagt hatte, dass ihn die Art und Weise gekränkt habe, weil er nicht im Vorfeld über den Austritt von ihr informiert wurde. Stadratsmitglied Fößel hat daraufhin eine Email an Nachrichten am Ort geschickt, mit der Behauptung, dass er informiert gewesen sei. Am 01.10.24 wurde diese Behauptung seitens Stadratsmitglied Fößel in der öffentlichen Stadtratssitzung wiederholt. Die Niederschrift wurde danach wie üblich im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Dies könne der Dritte Bürgermeister Wacker so nicht stehen lassen und sieht sich damit als Lügner hingestellt. Deswegen hat er Stadratsmitglied Fößel eine Email geschrieben, mit der Aufforderung, dies heute öffentlich richtigzustellen. Da sie aber heute nicht anwesend ist, wartet er bis Januar ab, bis er Maßnahmen wegen übler Nachrede ergreifen wird.

Anschließend bat er den anwesenden Redakteur von Nachrichten am Ort, künftig erst bei beiden Seiten nachzufragen, bevor solche Nachrichten veröffentlicht werden.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Vorsitzende beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.43 Uhr.

Der Vorsitzende:

Roppelt
Erster Bürgermeister